



Mainz, den 23. März 2007

Aktionen zum Weltgesundheitstag in Mainz

Kostenloses Impfen und HIV-Test werden am 27. März angeboten – Impfausweis nicht vergessen!

Das deutsche Motto des Weltgesundheitstages am 7. April 2007 lautet „Gesund bleiben – sich vor Infektionskrankheiten schützen“. So sind die diesjährigen Themen der Impfschutz und die Prävention von sexuell übertragbaren Krankheiten (STDs), insbesondere von AIDS, die ein vorbeugendes Handeln fordern. Im Vorfeld dieses wichtigen Aktionstags ist die Landeszentrale für Gesundheitsförderung gemeinsam mit der Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Geschäftsbereich Veterinär- und Gesundheitswesen –, der Stadt Mainz - Gesundheitsdezernat sowie Jugend- und Drogenberatung „Brücke“ – und der AIDS-Hilfe Mainz mit einem aktiven Angebot dabei und informieren am **Hauptbahnhof in Mainz am 27. März von 10 bis 14 Uhr**.

Wie man sich vor welchen Infektionen schützen und impfen lassen kann, dazu bieten die Partner Informationen und Beratung im Infozelt an. Beispielsweise kennen viele Menschen ihren Impfstatus nicht. „Wer die Einladung zur Impfberatung annimmt, kann sich nur wenige Gehminuten weiter gegen Tetanus und Diphtherie im Gesundheitsamt impfen lassen“, so Jupp Arldt, Geschäftsführer der LZG. Wichtig sei es hierfür, dass die Bürgerinnen und Bürger ihren Impfausweis zum „Prüf-Check“ mitbrächten. Nur so könne das kostenlose Impfangebot wahrgenommen werden! Auch eine weitergehende, individuelle Impfberatung, beispielsweise hinsichtlich empfohlener Reiseimpfungen vor einer Urlaubsreise, ist an diesem Tag möglich. Weiterhin werden eine Beratung und ein kostenloser HIV-Test mit einer Blutabnahme in der Bahnhofsapotheke angeboten. „Die Ergebnisse können drei Tage später im Gesundheitsamt anonym abgeholt werden“, so die zuständige Kreisbeigeordnete Rosemarie Müller. Auch über die Gefährdungen einer HIV- oder Hepatitis B- und C-Ansteckung wüssten viele nicht bescheid. Nicht gegen HIV, aber gegen Hepatitis und andere Infektionskrankheiten gibt es einen Impfschutz!

„Auch vor einer Reihe von Infektionen von sexuell übertragbaren Krankheiten, wie Syphilis oder Genitalwarzen, kann man sich weitgehend schützen. Ein verantwortungsvoller Umgang miteinander auch in sexuellen Beziehungen und der Gebrauch von Kondomen seien hierbei wichtige Schutzmaßnahmen“, weiß Dr. Dietmar Hoffmann, Abteilungsleiter im Gesundheitsamt. Viele Informationen und Kontaktadressen werden zum Mitnehmen angeboten. Am Glücksrad und beim Quiz gibt es kleine Präsente zu gewinnen.

Weltgesundheitstag

Der Weltgesundheitstag wird Jahr für Jahr auf der ganzen Welt am 7. April begangen und legt jährlich ein neues Gesundheitsthema von globaler Relevanz fest. Ziel ist es dabei, dieses aus der Sicht der WHO vorrangige Gesundheitsproblem ins Bewusstsein der Weltöffentlichkeit zu rücken. Viele von der WHO vorgegebene Themen waren vorrangig den zum Teil dramatischen gesundheitlichen Verhältnissen in Entwicklungsländern gewidmet. Andere Themen, wie Impfschutz, Ernährung, Rauchen, Unfälle und Familiengesundheit waren für Entwicklungs- und Industrieländer gleichermaßen aktuell und relevant. Mit der 1977 eingeleiteten "Gesundheit für alle"-Strategie der WHO rückten zunehmend Themen wie primäre Gesundheitsversorgung, Gesundheitskommunikation und Gesundheitsförderung in den Blickpunkt.

V.i.S.d.P.: Jupp Arldt, Geschäftsführer LZG